spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de
U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus
Rathaus
90403 Nürnberg
Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895
SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

Antrags-Nummer:
AN/457/2019

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

SportK

OBERBÜRGERMEISTER
27 NOV. 2019
/.....Nr. .....

3.BM	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
VI	2 X z.w.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

Kopie: Ref. V, SHA/BRN

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 27. November 2019
Meissner/Brehm

Barrierefreiheit städtischer Sportstätten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Sport verbindet Menschen in unserer Stadt und auch über unsere Stadt hinaus. Vielfach werden sportliche Wettkämpfe auf Sportstätten innerhalb unserer Stadt organisiert und durchgeführt. Für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen braucht es hierfür barrierefrei ausgestattete Sportstätten – für die Sportler*innen wie auch die Besucher*innen. Deshalb braucht es entsprechende Umkleiden, Toiletten und (wo vorhanden) Zuschauerränge.

Für das Themengebiet Inklusion und Sport ist die Stadt bereits an der einen oder anderen Stelle engagiert unterwegs. Zuletzt wurde z.B. bei den Haushaltsberatungen ein Zuschusstopf in Höhe von 20.000 Euro für inklusive Angebote von Sportvereinen beschlossen. Klarer Anspruch einer so sportbegeisterten und den Menschenrechten verpflichteten Stadt muss es jedoch auch baulich sein, möglichst allen Sportlerinnen und Sportlern passende und – wie beschrieben – baulich barrierefreie Orte anzubieten: Dies auch vor dem Hintergrund, um künftig über die Stadtgrenze hinaus wahrnehmbare Anreize zu setzen und Wettkämpfe wie beispielsweise die Specialolympics Landesspiele oder andere inklusiv ausgerichtete Wettkämpfe veranstalten zu können.

In Anbetracht dieser Tatsache stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung stellt dar, welche städtischen Sportstätten bereits heute barrierefrei sind und wo gegebenenfalls auch nur Teilaspekte von Barrierefreiheit erfüllt werden.
2. Die Verwaltung zeigt konzeptionell auf, wo Handlungsbedarf besteht und es möglich ist, bereits bestehende Sportstätten barrierefrei zu ertüchtigen.
3. Die Verwaltung legt dar, wie das Thema bei künftigen Bauvorhaben behandelt wird, um sicherzustellen, dass eine umfangreiche barrierefreie Ausstattung bei Neubauten berücksichtigt wird und deutlich mehr Orte für Sportler*innen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen entstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Brehm

Thorsten Brehm
Stv. Fraktionsvorsitzender

Bürgermeister
Geschäftsbereich Schule & Sport
29. NOV. 2019
HUE + SpS
☐ m.d.B. um Rücksprache
☐ z.w.V. ☐ z.K.
☐ Zur Stellungnahme
☒ Antwort zur
für Sportk
☐ Wv.....
☐ Kopie an:.....
☒ Fedor Ritter
Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD